

**An die Verantwortliche für  
Transparenz**  
der SEAB AG  
Dr. Verena Trockner  
Lanciastraße 4/A  
39100 Bozen

**ANTRAG AUF BÜRGERZUGANG**

(Art. 5, Absätze 1 und 2, G.v.D. Nr. 33/2013)

Der/die Unterzeichnete Vorname \* ..... Nachname \*  
.....

geboren in \* ..... am \* .....

Wohnhaft in \* ..... Prov. \* (.....)

Straße/Platz ..... Nr. ....

Telefonnummer .....

in der Eigenschaft als <sup>[1]</sup> .....

aufgrund der Feststellung

der unterbliebenen Veröffentlichung       der teilweisen Veröffentlichung

der folgenden Dokumente/Informationen/Daten, die nach den geltenden Rechtsvorschriften auf der institutionellen Website der SEAB AG ([www.seab.bz.it](http://www.seab.bz.it)) veröffentlicht werden müssen <sup>[2]</sup> ;

---

---

**BEANTRAGT**

im Sinne und kraft des Art. 5, Absatz 1, des G.v.D. 33/2013, die Veröffentlichung der oben genannten Dokumente, Daten oder Informationen sowie deren gleichzeitige Übermittlung an den Unterzeichnete/die Unterzeichnete und die Mitteilung an ihn/sie über deren Veröffentlichung unter Angabe des Hypertext-Links zu dem, was Gegenstand des Antrags ist, **innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens.**

Zu diesem Zweck erklärt er/sie, dass er/sie die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten am Ende dieses Dokuments über die Verarbeitung der mit diesem Antrag bereitgestellten personenbezogenen Daten gelesen hat.

(\* Pflichtfelder)

Ort und Datum .....

Unterschrift .....

**Beigelegt wird:** eine Fotokopie oder ein digitaler Scan des Ausweisdokuments.

[1] Geben Sie die Qualifikation an, wenn Sie im Namen einer juristischen Person handeln.

[2] Bitte das Dokument / die Information / die Daten angeben, bei dem die Pflichtveröffentlichung ganz oder teilweise unterblieben ist; wenn dem Antragsteller/der Antragstellerin bekannt, ist die Bestimmung anzugeben, die die Veröffentlichung der angeforderten Informationen vorschreibt.

**Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten,  
die mit dem Antrag auf Bürgerzugang bereitgestellt wurden  
(Artt. 12 und 13 EU-Verordnung 2016/679)**

**1. Verantwortlicher der Verarbeitung**

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, „Verantwortlicher der Datenverarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) ist die SEAB AG mit Sitz in Bozen, Lanciastraße, 4/A, Steuernummer und Mehrwertsteuernummer IT02231010212, Tel. +39 0471 541 700, zertifizierte E-Mail-Adresse: [seab@cert.seab.bz.it](mailto:seab@cert.seab.bz.it)

**2. Zwecke der Verarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden von der SEAB zur Wahrnehmung ihrer institutionellen Aufgaben im Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verfahren und in Übereinstimmung mit einer gesetzlichen Verpflichtung verarbeitet.

**3. Übermittlung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist obligatorisch, da es ohne sie nicht möglich ist, das oben genannte Verfahren einzuleiten und abzuschließen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung für die vorstehenden Zwecke ist, dass die Verarbeitung für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt.

**4. Methode und Dauer der Verarbeitung**

Für die oben genannten Zwecke wird die Verarbeitung personenbezogener Daten mit Hilfe von Computern und manuellen Methoden so durchgeführt, dass die Vertraulichkeit und Sicherheit derselben gewährleistet ist.

Die Daten werden nicht offengelegt und können gegebenenfalls anonym für die Erstellung von Profilen der Nutzer des Dienstes verwendet werden. Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse vorgesehen. Die Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert, für die Vornahme aller etwaig gesetzlich vorgeschriebenen Schritte sowie für die Schutzanforderungen auch vertraglicher Art, die mit dem Vertrag verbunden sind oder hieraus herrühren.

**5. Kategorien von Personen, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können oder die in ihrer Eigenschaft als Auftragsverarbeiter oder Beauftragte davon Kenntnis erlangen können**

Personenbezogene Daten können Beschäftigten und Mitarbeitern, einschließlich externer Mitarbeiter, des Verantwortlichen und denjenigen, die Dienstleistungen für die oben genannten Zwecke erbringen (wie z. B. technische Dienste), mitgeteilt werden. Diese Personen werden als Auftragsverarbeiter oder Beauftragte handeln. Die personenbezogenen Daten müssen vom Verantwortlichen den anderen Beteiligten im Verfahren mitgeteilt werden und dürfen anderen

öffentlichen und/oder privaten Einrichtungen nur im Rahmen einer gesetzlichen Vorschrift oder einer Bestimmung einer Verordnung, die dies vorsieht, mitgeteilt werden.

## **6. Ort der Verarbeitung**

Die Tätigkeit wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

## **7. Rechte der betroffenen Person**

Wir erinnern Sie daran, dass die GDPR Ihnen die Ausübung der folgenden Rechte gibt (die Beschreibung ist zusammenfassend, für die vollständige Erklärung der Rechte verweisen wir auf die Verordnung und insbesondere auf die Artikel 15-22):

- das Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten (die betroffene Person ist daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten und zur entsprechenden Verarbeitung und eine entsprechende Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- das Recht auf Berichtigung der Daten (wir sorgen auf Ihre Meldung hin für die Korrektur oder Ergänzung Ihrer – damit werden keine wertenden Elemente ausgedrückt – unrichtigen oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);
- das Recht auf Löschung der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; die betroffene Person hat die Einwilligung zurückgenommen, und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung; die betroffene Person widersetzt sich der Datenverarbeitung);
- das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung Ihrer Verteidigungsrechte, während sie für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung während der Vornahme der notwendigen Prüfungen – werden die Daten mit Modalitäten gespeichert, die deren etwaige Wiederherstellung ermöglichen; der Verantwortliche kann sie in der Zwischenzeit jedoch nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit der Anfrage auf Einschränkung der betroffenen Person);
- das Recht auf Widerspruch gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte aus berechtigten Gründen (unter bestimmten Umständen kann sich die betroffene Person der Verarbeitung ihrer Daten in jedem Fall widersetzen);
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, erhält die betroffene Person auf ihre Anfrage die auf sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; sie kann diese Daten an einen anderen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen der Datenverarbeitung, dem sie die Daten zur Verfügung gestellt hat, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, kann die betroffene Person verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird);
- das Recht auf Rücknahme der Einwilligung (sollte die Datenverarbeitung kraft der von der betroffenen Person geäußerten Einwilligung erfolgen, kann sie die Einwilligung jederzeit zurücknehmen, ohne dass damit die Rechtmäßigkeit der vor der Rücknahme durchgeführten Datenverarbeitung berührt wird);
- das Recht auf Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).

## **8. Data Protection Officer**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verantwortliche der Datenverarbeitung gemäß Art. 37 der Verordnung den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, abgekürzt „DPO“) ernannt hat; eine Kontaktaufnahme ist über folgende Kanäle möglich: Bozen, Lanciastraße, 4/A; E-Mail: [privacy@seab.bz.it](mailto:privacy@seab.bz.it).